Starke Kinder chancenreich

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Antragsformular für den Förderaufruf „Elternmentorenprogramme“

im Rahmen der Strategie „Starke Kinder – chancenreich“ des Ministeriums für Soziales und Integration zur Verbesserung von Chancen für armutsgefährdete Kinder in Baden-Württemberg

A. Angaben zum/zur Antragstellenden

☐ Kommune

☐ nur bei Maßnahmen nach Nummer 2.3: freier Träger (wie z.B. Verband, Verein, Stiftung, juristische Person(en) und Projektpartnerschaften aus den Genannten)

Name	
Anschrift	
Telefon	
E-Mail	
Ggf. Homepage	

Ansprechpartner/in	
Funktion	
Telefon	
E-Mail	

B. Kurzangaben zum Projekt

Projekttitel:

Ort der Durchführung:

Beantragte Fördersumme (bitte die Ober- und Untergrenzen nach Ziff. 4 des Förderaufrufs beachten):

Anteil der beantragten Fördersumme an den Gesamtausgaben des Projektes (in %):

Geplanter Projektbeginn (Vorbehaltlich des Vorliegens des Zuwendungsbescheids):

Geplantes Projektende (spätestens 30 September 2021):

Dauer des Projekts in Monaten:

Kurze Beschreibung des geplanten Projektes: (max. 1.000 Zeichen)

C. Detaillierte Beschreibung des Projekts

1. Ordnen Sie das Projekt einer der nachfolgenden Maßnahmen zu (s. Förderaufruf):

   - ☐ 2.1. Gewinnung und Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen
   - ☐ 2.2. Anlassbezogene oder regelmäßig wiederkehrende Maßnahmen zur Förderung der Elternbeteiligung, zur Heranführung von Elternprojekten an die Regelstrukturen der Kommune und des Bildungswesens sowie zu ihrer Vernetzung
   - ☐ 2.3. Überregionale oder landesweite Qualifizierung und Weiterbildung für haupt- und ehrenamtlich Tätige sowie Veranstaltungen zu Erfahrungsaustausch, Wissenstransfer, Qualitätsentwicklung und Vernetzung
   - ☐ 2.4. Sonstige Maßnahmen zur Entwicklung und Stärkung nachhaltiger Strukturen der Elternbeteiligung

2. Beschreiben Sie die Ausgangssituation vor Ort und warum dieses Projekt aus Ihrer Sicht notwendig ist: (max. 700 Zeichen)

3. Welche übergeordneten Ziele streben Sie mit dem Projekt an? (max. 700 Zeichen)

4. Wie wollen Sie die Zielgruppe erreichen? Welche Kontakte bestehen bereits zu der Zielgruppe? (max. 500 Zeichen)

5. Welche konkreten Maßnahmen zur Entwicklung und Stärkung nachhaltiger Strukturen zur Beteiligung von Eltern mit Migrationshintergrund am Bildungsweg ihrer Kinder und / oder an den Regelstrukturen der Kommunen und des Bildungswesens sollen im Projekt umgesetzt werden? (max. 700 Zeichen)

6. Welche Kooperationspartner sollen miteinbezogen werden? Inwiefern bestehen hierzu bereits Kontakte? (max. 500 Zeichen)

7. Ist eine Kooperation mit Migrantenorganisationen vorgesehen? Wenn ja, inwiefern?
   (max. 500 Zeichen)

8. Knüpft das Projekt an bereits bestehende lokale Angebote an? Wenn ja, an welche?
   (max. 500 Zeichen)

9. Wie soll die Wirksamkeit der Projektmaßnahmen überprüft werden?
   Legen Sie Erfolgskriterien fest und erläutern Sie, wie Sie diese im Laufe des Projektes nachverfolgen und messen wollen. (max. 1.000 Zeichen)

D. Sonstige Angaben

Ist geplant, die Zuwendungen ganz oder teilweise an Dritte weiterzugeben?

☐ ja
☐ nein

Wenn ja, an wen?

E. Checkliste

☐ Diesem Antrag beigefügt ist ein detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan, aus dem alle für das Vorhaben vorgesehenen Einnahmen und Ausgaben ersichtlich sind. Personalkosten sind nach einem Stundensatz oder dem Prozentanteil an einer Vollzeitstelle aufgeschlüsselt.

☐ Hiermit wird bestätigt, dass für dieses Projekt und dessen Maßnahmen keine Zuwendungen aus anderen Programmen des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts erhalten werden.

Hinweis: Zuwendungen für Maßnahmen, die aus anderen Programmen des Landes oder von anderen juristischen Personen des öffentlichen Rechts gefördert werden, sind ausgeschlossen. Es besteht die Verpflichtung, Förderungen die im Bewerbungsverfahren und im Projektzeitraum für das Vorhaben gewährt werden, mitzuteilen.

☐ Hiermit wird bestätigt, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde.

☐ Es handelt sich nicht um ein Projekt mit kommerzieller Orientierung oder parteipolitischer oder religiöser Ausrichtung. Das beantragte Projekt enthält keine rassistischen, sexistischen, diskriminierenden oder herabwürdigenden Inhalte.

☐ Es besteht das Einverständnis mit der Veröffentlichung der Projektdaten durch das Land.

Für freie Träger:

☐ Dieses Projekt ist mit der Kommune, in deren Gebiet die Maßnahmen durchgeführt werden, und – sofern vorhanden – den dort zuständigen Integrationsbeauftragten abgestimmt. Eine entsprechende Bestätigung ist dem Antrag beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift zeichnungsberechtigte Person